

Das AllgäuHotel Tanneck setzt 2021 auf sommerliches Waldfrische

Waldbaden drinnen wie draußen: Wellness mit Waldrauschen und die Kraft der Waldluft

Von der Milchwell® zu Kommissar Kluftinger, vom Nebelhorn zum Kletterer Anderl Heckmair: Dass Zimmer Geschichten erzählen können, findet man selten in Zeiten uniformer Hotel-Outfits. Auch Käskessel auf Waschtischen und Kuhglocken als Duschen sind normalerweise nicht üblich in Gästebädern. Außer im AllgäuHotel Tanneck, das seit 1935 nunmehr in der dritten Generation seinen eigenen Weg geht. Selbstbewusst setzen Thomas und Patricia Fischer auch im neuen Jahrzehnt fort, was Tanneck-Gäste an ihrem Urlaubs-Zuhause neben dem unwiderstehlichen Logenplatz oberhalb Fischens mit Oberstdorfer Bergpanorama so lieben: nämlich die Mischung aus pfiffigen Ideen, Persönlichkeit und einem unverwechselbaren Gespür für den echten Allgäu-Lifestyle von heute. 2021 lässt das Tanneck seine Gäste sogar im Wald stehen. Oder besser gesagt: ihr Bett. Denn in den neuen Tannenwipfel-Zimmern schläft man (beinahe) mitten im Wald – und duscht sogar darin. Ergänzend gibt es eine neue Wellness-Waldlichtung und viel reales Waldbaden im hauseigenen Alpinpark wie im Fischinger Weidachwald.

Kurztext: 1070 Zeichen

Große Glasbilder, Wände aus Weißtanne und echte Tannenzapfen, unterstützt durch duftendes ätherisches Öl: Diese Design-Mischung ergeben die neuen Tannenwipfel-Zimmer, die mit allen Sinnen den Wald erleben lassen, während der Blick vom Balkon weit übers Illertal schweift. Auch im Wellness-Bereich erwartet zum Nachruhen nach der Sauna oder zum Relaxen mit einem guten Buch eine neue „Waldlichtung“, stilecht mit Blätterrauschen und Wasserplätschern. Das passt hervorragend zum preisgekrönten Milchwell®-Thema des Hauses, das mit den beliebten authentisch-natürlichen Anwendungen rund um die Allgäuer Milch das Tanneck-Spa prägt.

Tannenwipfel nicht nur im Zimmer: Wald-Feeling im Alpinpark

Wer reales Wald-Feeling sucht, wird fündig im sinnenreichen Alpinpark unterhalb des Hotels. Den Duft des Holunders schnuppern und das Moos unter den Füßen spüren, aber auch das Wechselspiel von warmen Sonnenstrahlen und frischem Waldschatten auf der Haut genießen und dabei von zwei Schaukelliegen aus die Aussichten aufs Rubihorn oder den Fischener Ortskern in sich aufnehmen: so geht sommerliche Waldfrische im Tanneck, umrauscht von Tannen und Laubbäumen im Wind. Von dort aus ist es übrigens nicht weit über den Auwaldsee zur Schöllanger Burgkapelle, über einen schönen Mischwald-Weg mit Blick in die Illerauen.

Noch mehr Wald bietet geführtes Waldbaden – weit mehr als nur ein Trend. Entwickelt in Japan als „shinrin yoku“, wird Waldbaden heute auch bei uns immer beliebter, denn die Effekte auf Gesundheit und Wohlbefinden sind beachtlich. Sowohl körperlich wie geistig wirkt der Aufenthalt im Wald enorm positiv: Licht und (die grüne) Farbe, aber auch pflanzliche Duft- und Botenstoffe im Wald können die Stimmung aufhellen, den Blutdruck wie das Stresslevel senken und die Immunabwehr steigern.

Waldbad in Fischen: Mit den Augen fotografieren und „fuchsschleichen“

Selten findet man so vielfältigen Wald wie in der Umgebung von Fischen: Dichten Bergwald, mystische Moorwälder, aber auch den Weidachwald in Fischen, der von der Dynamik des Wassers geprägt ist. Gemeinsam mit Profis taucht man hier bewusst ins Walderlebnis ein – mit ungezwungenen Bewegungsabläufe, einfacher Atemtechnik und genügend Pausen, um sich den herrlichen Details der Natur achtsam zu widmen. Es gilt hier zum Beispiel, das Handy zuhause zu lassen und mit den Augen zu „fotografieren“, im Waldbad nach neuen Perspektiven zu suchen – oder die Kunst des „Fuchsschleichens“ zu erlernen, indem man einen Waldweg verlässt, ohne ein Geräusch zu erzeugen.

Eindrücke, die man nachwirken lassen sollte: Dazu einfach die Füße im Naturteich des Tanneck-Alpinparks abkühlen, die Libellen zählen und dem Wasserfall lauschen, der mit seinen vielen negativ geladenen Ionen unglaublich positiv ist für unser Wohlbefinden. Zurück im Hotel lockt dann nach so viel Waldbad ein echtes – im Sole-Whirlpool auf der Panorama-Terrasse (dem besten Platz fürs abendliche Gipfelglühen). Wer Lust hat, schwimmt zudem noch ein paar Züge im Infinity-Pool mit Bergblick. Hungrig? Die Tanneck-Kulinarik wartet schon: Die Grillhütte verwöhnt auf der Südterrasse, im Restaurant mit Gipfelblick werden traditionelle wie Wellness-Gerichte serviert – und die liebevolle Weinauswahl ergänzt die Gaumenfreuden ebenso perfekt wie das süffige Tanneck-Hausbier.

Langtext: 4362 Zeichen

Informationen: AllgäuHotel Tanneck, Familie Fischer, Tanneck Hotelbetriebs GmbH, Maderhalm 20, D-87538 Fischen im Allgäu, Tel.: 00 49 (0) 8326 / 999-0, Fax: 00 49 (0) 8326 / 999-133, info@hotel-tanneck.de, www.hotel-tanneck.de

Texte & Bilder zum Download unter www.pressegroup.com! Veröffentlichung gegen Belegexemplar!



Pressebetreuung: Barbara Angerer-Winterstetter, **Pressegroup.com**, Firmensitz: Löwengrube 10, D-80333 München, Postadresse: Ludwigstr. 9, 86316 Friedberg/Bayern, Tel +49/89/418 518-91, dialog@pressegroup.com, www.pressegroup.com